

AUSSCHREIBUNG

FÖRDERPREIS FÜR JUNGE SYRISCHE KUNST 2023

In diesem Jahr schreibt die Takla Stiftung den Förderpreis für junge syrische Kunst 2023 unter dem Motto **Utopie** aus.

Das Wort **Utopie** kommt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie „nirgendwo“ oder „ohne Ort“ oder "guter Ort". Wir gebrauchen Utopie in unserer Sprache als Bezeichnung für etwas, das zwar denkbar ist, aber nicht oder vielleicht auch noch nicht wahr werden kann.

Dennoch öffnet die Kunst ungeahnte Möglichkeiten diese Visionen zu formulieren, zu formen und sichtbar zu machen. Utopien geben dem Menschen auch in schweren Zeiten Hoffnung und Ermutigung.

Immer wieder war es die Kunst, die in der Geschichte sowohl prophetischen Charakter hatte als auch Visionen einer neuen Welt formulierte.

Konditionen

Die Takla-Stiftung widmet sich der Förderung zeitgenössisch syrischer Kunst.

Im Jahr 2023 vergibt die Stiftung einen Förderpreis für junge Künstler und Künstlerinnen, der mit einer Ausstellung 2024 im Haus der Syrischen Kunst in Bremen verbunden ist. Der Preis ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert, wobei der 1. Preisträger 2500 Euro erhält, der 2. Preisträger 1500 Euro und der 3. Preisträger 1000 Euro.

Jury

Eine dreiköpfige Fachjury (Kunsthistoriker, Künstler und Direktorin des Hauses der syrischen Kunst) entscheidet über die Preisvergabe und Ausstellungsteilnahme. Die ausgewählten Bewerber sind in der Ausstellung mit einer oder mehreren Arbeiten vertreten. Es besteht kein Anspruch auf die Präsentation aller eingereichten Arbeiten. Die Jury entscheidet über die Preisvergabe und die ausgestellten Arbeiten. **Der Preisträger wird auf der Ausstellungseröffnung im Februar 2024 bekanntgegeben.**

Bewerbung

Der Förderpreis für junge syrische Kunst der Takla Stiftung richtet sich an junge Künstler syrischer Herkunft, die nicht älter als **40 Jahre** sind (Stichtag: **30.11.2023**). Sie sollen ein künstlerisches Studium nachweisen oder eine hauptberufliche Tätigkeit als freier Künstler. Eingereicht werden können bis zu **fünf** Arbeiten (Gemälde, Zeichnungen, Grafik, Fotografie, Skulptur und Videokunst als Abbildung per E-Mail an **Kunstpreis2023@Takla-Stiftung.org** (Betreff: Kunstpreis 2023). **Einschluss für die Unterlagen ist der 30.11. 2023.** Sie beinhalten einen kurzen Lebenslauf mit einem Künstlerstatement zur Arbeit (Ideenskizze), Kontaktangaben, Abbildungen der Werke als jpg-Datei sowie Angaben zu Titel, Material, Technik und Maßen.

Formate: Attention!

Gemälde dürfen die Breite von 100 cm nicht überschreiten und müssen gerollt werden. Papierarbeiten sollten nicht größer als A1 sein. Skulpturen sind nur in kleinen und leichten Formaten möglich (Handgepäck).

Ablauf

Die Benachrichtigung für die Teilnahme an der Ausstellung erfolgt bis zum 15.12.2023. Die Künstler der engeren Wahl werden gebeten, ihre Arbeiten entweder bis zum 15.02.2024 an den Ausstellungsort einzuliefern, oder ggfs. in Damaskus an einem vereinbarten Ort zu übergeben, über den zeitnah auf der Website der Stiftung informiert wird. Nach Ende der Ausstellung wird die Rückgabe nach individueller Absprache organisiert. **Mit der Einsendung der Unterlagen werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Der Preis setzt sich zusammen aus einer einmaligen Preisgeldzahlung und der Teilnahme an einer Gruppen-Ausstellung im Haus der Syrischen Kunst in Bremen.

ANNEXE:

Utopien können aber auch als Antrieb für soziale Erfindungen in einer wünschenswerten Zukunft verstanden werden. Der Journalist, Publizist und einer der ersten Zukunftsforscher Robert Jungk (1913-94) setzte sich für eine Demokratisierung des utopischen Denkens durch Förderung der Fantasie ein und begriff dies als politisches Mittel, um angesichts gesellschaftlicher Krisen nicht in Passivität und Resignation zu versinken. Das von ihm entwickelte Zukunftswerkstatt-Konzept beinhaltet eine Utopie-Phase. In Anbetracht der weltweiten Krisensituation auf nationaler und internationaler Ebene möchte die Takla-Stiftung für den diesjährigen Förderpreis für junge syrische Kunst das Thema UTOPIE als Thema setzen. Da die utopische Intention eine zutiefst menschliche Eigenschaft ist, die egal in welcher Lebenslage, einfach zum Menschen dazugehört, kann sie in jeder künstlerischen Ausdrucksform gefunden werden.